

Lübecker Nachrichten

ÜBERPARTEILICH
UND UNABHÄNGIG

PFLICHTBLATT DER
HANSEATISCHEN
WERTPAPIERBÖRSE HAMBURG

Geschäftsführer:
Björn Bothe, Adrian Schimpf

Redaktion

Chefredakteur: Gerald Goetsch
Stv. Chefredakteur: Jan Wulf

Leitende Redakteure: Lars Fetkötter,
Nick Vogler, Christina van Zwol

Chefs vom Dienst:

Andreas Heß, Sven Levermann,
Timon Ruge, Jörg Schiffmann
Verantwortliche Redakteure:
Helge von Schwartz (Nord/Wirt-
schaft); Nick Vogler (Lübeck); Olaf
Bartsch (Ostholstein); Oliver Vogt
(Herzogtum Lauenburg); Holger
Schwartz (Segeberg, Stormarn);
Jürgen Rönnow (Sport); Petra Haase
(Kultur); Nadine Wapner (Gestaltung)
Korrespondenten:
Christian Risch (Wirtschaft); Wolfram
Hammer (Kiel)

Hansestadt Lübeck

Redaktions-Telefon:
04 51/144-22 25

Fax:
04 51/144-10 25

E-Mail:
redaktion.luebeck@ln-luebeck.de
Lokalredaktion Lübeck:
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Leiter der Lokalredaktion:

Nick Vogler 04 51/144-22 20

Stellvertreter:

Christopher Steckkönig -22 01

Produktion: Tobias Witt - 22 70,
Franziska Rönnow - 23 27

Redakteure:

Politik, Schule: Kai Dordowsky -22 88

Gesellschaft: Sabine Risch -22 34

Kinder/Buntes: Cosima Künzel -24 72

Hochschule, Kirche:

Dr. Michael Hollinde -22 87

Politik, Tourismus:

Josephine v. Zastrow -22 90

Reportagen: Hanno Kabel -24 14

Lokalsport: sport@ln-luebeck.de

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich
Versandkosten und Zustellgebühren 46,90 €,
im Postversand 53,40 €, E-Paper 37,90 €. Alle
Preise inklusive Mehrwertsteuer.
Abonnements können täglich mit einer
Monatsfrist gekündigt werden. Im Fall
höherer Gewalt und bei Arbeitskampf
(Streik oder Aussperrung) besteht
kein Belieferungs- oder
Entschädigungsanspruch.

Die Lübecker Nachrichten erscheinen
in Zusammenarbeit mit dem **Redak-
tionsNetzwerk Deutschland (RND)**.

Chefredakteure:

Marco Fenske, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Christoph Maier, Jasmin Off

Verlag

Anzeigen: Björn Bothe
Vertrieb: Thekla Graper

Technik: Sven-Sören Ulrich

Verlag:

Lübecker Nachrichten GmbH,
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Konten: Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE76 2305 0101 0001 0180 27,
BIC: NOLADE21SPL
DB Privat u. Firmenkundenbank AG
IBAN: DE08 2307 0710 0880 2233 00,
BIC: DEUTDEHH22 8802233

Agenturen: afp, dpa, epd, glo, sid.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen.

Die Lübecker Nachrichten werden als
Zeitung und digital vertrieben und sind
im Internet recherchierbar. Alle Rechte
vorbehalten.

Wirtschaftliche Beteiligte an der Lü-
becker Nachrichten GmbH: Verlags-
gesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG.

Internet:

www.LN-Online.de

So erreichen

Sie Ihre LN

Zentrale Rufnummer:
0451/14 40

Fragen rund ums Abo
und die Zustellung?

0451/144 18 00
Leserservice@LN-Luebeck.de

Fragen rund um
Anzeigen?

Privat: 0451/144 11 11
Anzeigenservice@LN-Luebeck.de

Geschäftlich: 0451/144 12 00
Media@LN-Luebeck.de

Fragen an
die Redaktion?

Chefredaktion@LN-Luebeck.de

Diese Erinnerungen verbinden die Lübecker mit der Eisdiele „Venezia“

Wehmütig erinnern sich zahlreiche Lübecker an ihre Eiskugeln in Lübecks ältester Eisdiele „Venezia“ – Nach 69 Jahren schließt das Familiengeschäft und eröffnet unter einem neuen Inhaber

VON RÜDIGER JACOB
UND KIM KUIZENGA

LÜBECK. Die Schließung von Lübecks ältester Eisdiele hat bei zahlreichen Bürgern tief verborgene Erinnerungen geweckt. Jeden Sommer öffnete Familie Scussel ihr Geschäft und verköstigte fast 70 Jahre lang unzählige Touristen und Stammgäste mit selbstgemachtem Eis im „Venezia“.

„Vier Generationen meiner Familie haben das Eiscafé geliebt und jeder Eissaison entgegengefeuert“, erinnert sich Brynja Stephansdóttir. Die Saisonöffnung sei wie ein Geburtstag in den Köpfen aller Familienmitgliedern verankert gewesen. Selbst nach der Geburt ihres Sohnes im Marien-Krankenhaus brachte man ihr eine Kugel Eis, an die sie sich auch noch sechs Jahre später erinnert.

Eiserinnerungen sind Kind-
heitserinnerungen

Der Besuch im „Eis Café Venezia“ ist für viele Lübecker ein Teil ihrer Kindheit. „Als Kind hat mich das Pistazieneis fasziniert – ich fand die Farbe so toll und geschmeckt hat es auch noch so wunderbar“, sagt Ole Nilßon. Mittlerweile ist Nilßon 56 Jahre alt – seine Liebe für Pistazieneis besteht bis heute.

Ursula Markmann besuchte schon in den 50er Jahren die Eisdiele in der Königstraße. Damals wohnte ihre Familie auf Marli und wenn ein Ausflug in die Innenstadt bevorstand, mussten sich Ursula und ihr Bruder entscheiden: Entweder mit dem Bus in die Stadt fahren, oder zu Fuß gehen und das eingesparte Fahrgehalt für Eis ausgeben. „Wir beide mussten nicht lange überlegen – tapfer nahmen wir den Weg auf uns, denn am Ende winkte die Belohnung. Glücklicherweise wir unsere Eiskugeln – Schokolade und Vanille – in einer knusprigen Waffel. Genuss pur und eine unvergessliche Erinnerung“, erzählt Ursula Markmann.

In Lübecks ältester Eisdiele bleibt nicht nur das leckere



Schmeckt besonders bei heißen Temperaturen: In der Lübecker Innenstadt genießt im Juli 1957 eine junge Frau auf dem Schragen ein Eis.

LÜBECKER NACHRICHTEN/H. KRIPGANS

Eis, sondern auch der freundliche Umgang der Inhaberin unvergesslich. Zahlreiche Facebook-Nutzer teilen ihre Erin-



„Ich steuere Eisdiele unterschiedlich oft an. Das ist bei mir von der Laune abhängig.“

Patrick Czupkowski

nerungen an Familie Scussel. „Mit eurer freundlichen italienischen Gastfreundschaft geht ein Stück Lebensqualität



„Der Hunger auf Eis fängt bei mir an, wenn die Sonne kommt und es warm wird.“

Dr. Susann Rohwedder

in Lübeck dahin. Vielen Dank für die zuvorkommende Art und das Gefühl, ein herzlich willkommenen Stammgast zu



„Ich esse hier am liebsten Spaghettieis, das ich in Frankreich früher nicht kannte.“

Coline Goudeseune

sein“, schreibt ein Nutzer.

Viele pflichten ihm bei und richten herzliche Ruhestandswünsche an die Familie. „Ich schließe mich der Traurigkeit an. Ein Stück meines Lebens von der Kindheit bis heute verlässt Lübeck. Familie Scussel wird Lübeck fehlen“, kommentiert ein anderer Facebook-Nutzer.

Die bisherigen Inhaber suchten selbst nach einem Nachfolger. Ab Februar heißt die Eisdiele „Elvis Eis“ und wird von Elvis Bogicevic betrieben. Einige kennen ihn bereits durch seine Eisdielen in Bad Oldesloe und Bargtheide. Die Lübecker sind neugierig und freuen sich, dass es auch in Zukunft eine Eisdiele in der Königstraße gibt: „Wir freuen uns auf jeden Fall, dass Elvis kommt. Wir kennen seine Produkte und ihn selbst schon seit mehr als zehn Jahren“, kommentiert eine Facebook-Nutzerin.

Eine Französin setzt auf
Spaghetti-Eis

Coline Goudeseune kommt aus Frankreich. Die 31-Jährige lebt in Lübeck und isst hier „am liebsten das leckere Spaghettieis, das ich in Frankreich früher nicht kannte.“

Nein, viel Eis esse sie nicht, „aber wenn die Sonne kommt, muss ich eins essen“, sagt die Französin und lacht. „Für mich ist es in erster Linie der Genuss, wenn ich ein Eis esse“, bekennt Dr. Susann Rohwedder aus Lübeck. Die Zahnärztin schwört auf „belgische Schokolade“, die sie jetzt am liebsten in der Eisdiele Soulmade verspeist. „Der Hunger auf Eis fängt bei mir an, wenn die Sonne kommt, es warm wird, und man in der Fleischhauerstraße so schön sitzen kann“, so die 53-jährige Eisliebhaberin. Das „Venezia“ ist bald Geschichte und Patrick Czupkowski setzt auch auf das Soulmade. „Hier gibt es so eine schöne Auswahl an veganen Sorten“, schwärmt der 51-jährige Lübecker. Er steuert die Eisdielen unterschiedlich oft an: „Das ist bei mir immer von der Laune abhängig“.

Rathaus: Empfang für Lübecks Uni-Absolventen

Fast 800 Akademiker haben ihre Uni-Zeit in Lübeck beendet – Abschlussfeiern im Audimax, im Rathaus und in der Petri-Kirche

LÜBECK. Fertig mit der Uni: Fast 800 Absolventen wurden am vergangenen Freitag und gestern in der Hansestadt feierlich verabschiedet. Die Lübecker Universität hat insgesamt 344 Studierende gefeiert, die ihren Bachelor-Abschluss im vergangenen Jahr gemacht haben. Zudem wurden 244 Absolventen mit einem Master-Abschluss und 204 mit einem Staatsexamen verabschiedet.

„Die letzten Jahre waren für die Studierenden und die Hochschulen keine einfache Zeit“, sagte Uni-Präsidentin Professorin Gabriele Gillissen-Kaesbach.

Trotz der Corona-Pandemie hätten die Absolventen ihr Studium oder ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen. Die Absolventen hätten in

Lübeck einen Grundstein für ihre weitere Laufbahn gelegt. Sie würde sich freuen, wenn diese gerne an die Zeit an der Lübecker Universität zurückdenken würden.

Die Verabschiedung der

Bachelor-Studierenden wurde im Audimax auf dem Uni-Campus gefeiert. Die promovierten Mediziner, Mathematiker, Informatiker und Naturwissenschaftler wurden im Audienzsaal im Lübecker Rat-

haus gewürdigt und mit einem Festakt in der Universitätskirche St. Petri verabschiedet. Musikalisch umrahmt wurden die Abschlussfeiern durch die Lübeck Pop-Symphonics und durch den Chor der Uni Lü-

beck unter der Leitung von Karl Hänsel sowie das Orchester der Universität unter Leitung von Sönke Grohmann.

Zur Feier des Tages gab es Kunst für die Akademiker: Das Kunstwerk „Bienenflügel I“ von Bettina Thierig wurde ihnen als Erinnerung an ihre Zeit an der Lübecker Universität überreicht – von Professor Jürgen Westermann und Professor Till Tantau. Erhalten haben es die Absolventen mit Masterabschluss, Staatsexamina und Promotion. Nach Angaben der Universität sei dies eine deutschlandweit einzigartige Tradition, die es seit 14 Jahren an der Universität Lübeck gibt und von der Gut'schen Stiftung gefördert wird. Bislang waren sechs Künstler an der Gestaltung des Kunstwerks beteiligt.



Fertig mit der Uni: Lübecks Absolventen wurden feierlich im Rathaus verabschiedet.

FOTO: MAXWITAT